

RC-Bohrungen von Hana Mining in der Zone Banana durchschneiden 1,63% Cu und 39,5 g/t Ag auf 5 m ...

31.03.2010 | [IRW-Press](#)

RC-Bohrungen von Hana Mining in der Zone Banana durchschneiden 1,63% Cu und 39,5 g/t Ag auf 5 m, einschließlich 6,59% Cu und 153,3 g/t Ag auf 1 m im North Limb

Vancouver (British Columbia), 30. März 2010. Hana Mining Ltd. („HMG“ oder das „Unternehmen“) (TSX-V: HMG) (Frankfurt: 4LH) freut sich, den Abschluss von zwölf neuen RC-Bohrlöchern bei seinem sedimenthaltigen Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botswana bekannt zu geben. Die detaillierten Ergebnisse von neun dieser Bohrlöcher sind in den Tabellen weiter unten angegeben. Diese neuen Bohrlöcher erweitern die mineralisierte Streichenlänge in zwei Gebieten der Zone Banana um 1.200 Meter: im North Limb (Abschnitt 10.000) und im South Limb (Abschnitt 60.000). Die Standorte sind in Abbildung 1 zu sehen.

Highlights der jüngsten Bohrergebnisse:

- Alle zwölf abgeschlossenen RC-Bohrlöcher ergaben eine beträchtliche Mineralisierung, womit die mineralisierte Streichenlänge der Zone Banana um 1.200 Meter erweitert wurde. Im Moment beläuft sich die insgesamt erprobte Streichenlänge der Zone Banana auf 32,7 Kilometer, was etwas mehr als die Hälfte (51,1 %) der insgesamt geschätzten Streichenlänge dieser Zone darstellt (64,0 Kilometer). Die Ergebnisse einiger dieser Bohrlöcher entlang des erprobten Horizonts sind noch ausständig.
 - o Die Ergebnisse von North Limb (drei Bohrlöcher) erweitern den mineralisierten Streichen um 400 Meter.
 - o Die Ergebnisse von South Limb (neun Bohrlöcher) erweitern die mineralisierte Streichenlänge um 800 Meter.
- Diese jüngsten Ergebnisse von North Limb erweitern die Streichenlänge und die Beständigkeit der Neigung in Richtung Südwesten.
 - o Die Untersuchungsergebnisse zeigen, dass die Ressource Ghanzi in der Lage ist, mineralisierte Einschlüsse mit sehr hohen Gehalten zu erzeugen, einschließlich spektakulärer Kupfer- (6,59 %) und Silbergehalte (153,3 g/t) auf 1 Meter am Ende eines Bohrlochs (HA-176).
 - o Die RC-Bohrungen schlossen die Lücke in Richtung Südwesten. Die Untersuchungsergebnisse von sieben abgeschlossenen Bohrlöchern im Abschnitt 10.000 und jene von acht abgeschlossenen Bohrlöchern im Abschnitt 15.000 sind noch ausständig.
- Die neuesten Ergebnisse vom South Limb beinhalten sieben Bohrlöcher auf zwei Gebieten, die etwa 15 Kilometer voneinander entfernt sind (Abschnitte 45.000 und 60.000).
 - o Die Mineralisierung in einem Bohrloch (HA-169) im Abschnitt 45.000 ergab 1,32 % Cu und 13,5 g/t Ag auf 4 Metern. In diesem Abschnitt schreiten wir in Richtung Nordosten vor.
 - o Zwei RC-Bohrgeräte erweitern nach wie vor den Streichen und die Ressource im South Limb und schließen die Lücken zwischen den vorherigen Ergebnissen. Die Ressource ist entlang des Streichens und Neigungsabwärts weiterhin offen. Die Untersuchungsergebnisse von sechs Bohrlöchern im Abschnitt 60.000, von fünf Bohrlöchern im Abschnitt 45.000 sowie von zwei Bohrlöchern im Abschnitt 70.000 sind noch ausständig.

Die Ergebnisse von zwei neuen Bohrlöchern im North Limb (Abschnitt 10.000) lauten wie folgt:
<http://www.hanamining.com/i/misc/2010Mar30-table1.gif>

Die Ergebnisse von sieben neuen Bohrlöchern im South Limb (Abschnitte 45.000 und 60.000) lauten wie folgt: www.hanamining.com/i/misc/2010Mar30-table2.gif www.hanamining.com/i/misc/2010Mar30-table1.gif

Sämtliche Abschnitte sind als Längen dargestellt und werden auf > 80 % der tatsächlichen Mächtigkeit geschätzt.

Abbildung 1: Standort der neuen Bohruntersuchungen in der Zone Banana
www.hanamining.com/i/misc/2010Mar30-Map1.gif

Abbildung 2: Bohrstandorte, North Limb (Abschnitt 10.000)

www.hanamining.com/i/misc/2010Mar30-Map2.gif

Abbildung 3: Bohrstandorte, South Limb (Abschnitt 60.000)
www.hanamining.com/i/misc/2010Mar30-Map3.gif

Marek Kreczmer, CEO und Chairman von Hana Mining, sagte:

„Unsere jüngsten Bohrergebnisse zeigen weiterhin eine Beständigkeit der Mineralisierung der Resource Ghanzi und kennzeichnen einen wichtigen Schwellwert, in dem wir nun über 50 % der gesamten Streichenlänge der Zone Banana (64 Kilometer) Testbohrungen unterzogen haben.“

Unser Bohrprogramm ist expansiv: Im Moment sind auf dem Grundstück fünf Bohrgeräte im Einsatz. Drei Bohrgeräte bohren zurzeit nach neuen Ressourcen entlang des Streichens, während das vierte und das fünfte Bohrgerät bei einem Infill-Bohrprogramm zum Einsatz kommen werden, um die Ressource von der abgeleiteten in die gemessene und angezeigte Kategorie hochzustufen. Das rasche Voranschreiten der Infill-Bohrungen wird durch die Benutzung eines RC-Bohrgeräts zur Bohrung von Mutterbohrlöchern sowie eines Diamantbohrgeräts zum Abschluss des Bohrlochs sichergestellt werden. Weitere wichtige Erschließungsarbeiten sind ebenfalls im Gange. Die Bohrungen für metallurgische Probentnahmen wurden abgeschlossen, die Proben werden nun im Labor untersucht. Eine hydrogeologische Studie zur Identifizierung einer adäquaten Wasserquelle für das Projekt unterhalb der Oberfläche ist im Gange. Die Umweltarbeiten sollen im zweiten Quartal beginnen und auf den Ausschreibungen und geprüften Antworten basieren.“

Qualifizierte Person und Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Joseph Arengi, M. Sc., P. Geo., Vice President of Exploration von Hana Mining, ist die qualifizierte Person gemäß NI 43-101, die die technischen Informationen dieser Pressemitteilung geprüft hat.

Das Unternehmen wendet ein branchenübliches QA/QC-Programm an. Für RC-Bohrproben wird bei der Zyklonablagerung eine 35- bis 40-Kilogramm-Probe in Ein-Meter-Abständen entnommen. Die Proben werden anschließend geteilt (75:25); 75 % der Probe werden archiviert, die anderen 25 % des Materials werden analysiert. Alle Proben werden doppelt verpackt, versiegelt und in gesicherten Holzkisten an Scientific Services Laboratory nach Kapstadt (Südafrika) verschickt. Den Probensätzen werden Standard-, Doppel- und Leerproben hinzugefügt. Die Analysemethoden für Cu, Ag, Pb und Zn sind ein Säureaufschluss und eine Atomabsorptionsspektroskopie („AAS“). Die Analysemethode für lösliches Cu ist eine fünfprozentige kalte Lauge aus Schwefelsäure, gefolgt von einer AAS. Die Analysemethode für Mo-Untersuchungen ist eine XRF (vollständige Matrixkorrektur).

Über das von Hana Mining betriebene Kupfer-Silber-Projekt Ghanzi in Botswana

Das Projekt Ghanzi befindet sich im Zentrum des Kupfergürtels Kalahari im Nordwesten von Botsuana. Das Grundstück Ghanzi umfasst 2.169 Quadratkilometer und enthält sedimenthaltige Kupfer-Silber-Lagerstätten mit einer nachgewiesenen erprobten Streichenlänge von insgesamt über 37,6 Kilometern. Diese günstige geologische Beschaffenheit erstreckt sich über die gesamte Streichenlänge (600 Kilometer). Im Juni 2009 veröffentlichte Hana Mining die Ergebnisse seiner ersten Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 für das Projekt Ghanzi und meldete eine abgeleitete Ressource von 2,0 Milliarden Pfund Kupfer und 34,9 Millionen Unzen Silber in 60,4 Millionen Tonnen. Diese Ressourcenschätzung basiert auf einem Cutoff-Gehalt von 0,75 % Cu und weist durchschnittlich 1,51 % Cu und 17,98 g/t Ag auf. Die Zone Banana beherbergt 67 % der gesamten Ressource (40,7 Millionen Tonnen) und stand im Jahr 2009 im Mittelpunkt der Bohrungen und Erschließungen des Unternehmens. Auch im Jahr 2010 wird diese Zone den Schwerpunkt der Arbeiten darstellen.

Die Zone Banana weist bestimmte Gebiete mit hochgradigen Cu- und Ag-Mineralisierungen auf – vor allem im Gebiet New Discovery und am Bruchrücken am nördlichen Ende der Zone, was eine günstige Gelegenheit darstellt, um Startgruben und erste Tonnagen zu lokalisieren, die höher sind als die Durchschnittsgehalte. Diese hochgradigeren Einschlüsse tendieren dazu, den Tagebau-Tiefenparametern zu entsprechen, und bieten die Möglichkeit, einen frühen Cashflow zu erzielen und die Gesamteinnahmen bei der Erschließung zu steigern.

Das Projekt wird von den geplanten Erweiterungen der Eisenbahn- und Energieinfrastruktur sowie von der Nähe zu den örtlichen Ballungszentren und Arbeitskräften profitieren. Eine Machbarkeitsstudie ist zurzeit im Gange (finanziert von der World Bank und den Regierungen von Botsuana und Namibia), um den Abschluss einer Eisenbahnverbindung zu unterstützen, die Botsuana mit dem namibischen Hafen Walvis Bay an der Atlantikküste verbinden würde. Der nächstgelegene Kopfbahnhof (zum Hafen) befindet sich in Gobabis

(Namibia), etwa 550 Kilometer von unserem Grundstück entfernt. Die geplante Erweiterung des staatlichen Kraftwerks Moropule um 600 MW wird weiterhin fortgesetzt. Eine entsprechende Finanzierung in Höhe von US\$ 825 Millionen wurde im Mai 2009 sichergestellt und auch wichtige Lieferantenverträge konnten abgeschlossen werden. Zurzeit ist unser Projekt über den befestigten Trans-Kalahari-Highway zugänglich, der 15 Kilometer vom Grundstück entfernt ist.

Hana Mining bemüht sich vor allem darum aufzuzeigen, daß das Grundstück Ghanzi eines der wichtigsten zukünftigen Kupfer-Silber-Vorkommen in Afrika beherbergt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Marek Kreczmer
CEO
Hana Mining Ltd.
Tel: (604) 676-0824
Email:
Website: www.hanamining.com

Die TSX Venture Exchange hat diese Meldung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung. Jene Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Informationen darstellen, einschließlich Aussagen bezüglich zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sowie erwarteter Ergebnisse, könnten zukunftsgerichtete Aussagen enthalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen und unterliegen sämtlichen Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Ressourcenexploration und -erschließung. Demzufolge können sich tatsächliche Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen. Bitte englische Originalmeldung beachten.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/18249--RC-Bohrungen-von-Hana-Mining-in-der-Zone-Banana-durchschneiden-163Prozent-Cu-und-395-g-t-Ag-auf-5-m-.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).